

Liebe Mitstreiter,

bei den letzten Landtagswahlen haben sich immer wieder Ungereimtheiten bei der Stimmenauszählung ergeben. Bezeichnenderweise meist zu Ungunsten der Alternative für Deutschland. Daher brauchen wir in möglichst vielen Wahllokalen Wahlbeobachter, damit keine Stimme unserer Partei verloren geht und sichergestellt ist, dass der Wählerwille zur Geltung kommt.

Alle Parteimitglieder, Freunde, Bekannte und Sympathisanten bitten wir, daran teilzunehmen. Es geht nicht darum, künstlich Fehler zu suchen, es geht darum, wachsam die Auszählung zu verfolgen.

## Wichtig: Briefwahlbezirke beobachten!

Schätzungsweise werden 25% der Bürger mittels Briefwahl wählen. Suchen Sie gezielt die Auszählungsorte der Briefwahlstimmen zur Beobachtung auf! Bei der Auszählung der Briefwahlstimmen wurden in der Vergangenheit die meisten Manipulationen festgestellt.

Informieren Sie sich, wo die Auszählung stattfindet. In der Regel sind dies die Rathäuser der jeweiligen Gemeinde.

## Registrieren Sie sich für die AfD Bayern Wahlbeobachtung!

Einige Wahllokale haben hierbei besondere Bedeutung, weil in diesen Wahllokalen die repräsentative Wahlstatistik ermittelt wird. Alle diese Wahllokale können Sie auf unserer internen Webseite nachsehen und sich dort registrieren:

<https://in.afdbayern.de/wahlbeobachter-in-den-wichtigsten-wahllokalen/>

Ziel ist die optimale Besetzung der Wahllokale koordinieren zu können. Ferner möchten wir die von den Wahlbeobachtern dokumentierten Ergebnisse am 24.09. live auf die Internetseite stellen.

## Wie wird man Wahlbeobachter am Wahltag?

Die Stimmauszählung ist öffentlich. Gemäß §54 der Bundeswahlordnung hat während der Wahlhandlung sowie der Ermittlung und Festlegung des Wahlergebnisses jedermann Zutritt zum Wahlraum.

Als Wahlbeobachter hat jeder das Recht, sich während und nach der Wahl im Wahlraum aufzuhalten. Wahlbeobachter kommen unangemeldet wenige Minuten vor dem Ende der Wahl ins Wahllokal, also kurz vor 18 Uhr. Wenn man Sie fragt, äußern Sie den Willen, die Auszählung beobachten zu wollen.

Der Wahlvorsteher wird das Wahllokal pünktlich um 18 Uhr „schließen“. Abgeschlossen wird die Tür jedoch nicht, so dass man auch danach noch rein- und rausgehen kann.

## Wie wird ausgezählt?

Die Stimmenzählung ist ein mehrstufiger, genau festgelegter Prozess.

Zuerst werden alle Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis und die aus der Urne entnommenen Stimmzettel gezählt und dann auf vier verschiedene Stapel sortiert.

- Stapel 1: Stimmzettel auf denen beide Stimmen für die selbe Partei abgegeben wurden. Zur Vereinfachung wird dieser Stapel gleich nach Parteien aufgeteilt.
- Stapel 2: Stimmzettel, bei denen nur eine Stimme abgegeben wurde oder beide Stimmen für jeweils unterschiedliche Partei vergeben wurden.
- Stapel 3: Völlig leere Stimmzettel.
- Stapel 4: „Kritische“ Stimmzettel, auf denen gemalt oder ein Kommentar geschrieben wurde oder die unklar gekennzeichnet wurden. Über diese Stimmzettel muss der Wahlvorstand einen Beschluss fassen. Jeder dieser Stimmzettel kriegt einen (amtlichen) Aufkleber

*Hinweis: Die Nummerierung/Reihenfolge der Stapel muss nicht der o.g. entsprechen.*

Nun beginnt die eigentliche Stimmenauszählung.

- Stapel 1 und Stapel 3 werden zweimal gezählt und die Summe für jede Partei bei Zwischensumme 1 in der Niederschrift eingetragen.
- Stapel 2 wird zuerst nach Erst-, dann nach Zweitstimmen sortiert, zweimal gezählt und bei Zwischensumme 2 in die Niederschrift eingetragen.
- Stapel 4 werden alle Stimmzettel fortlaufend auf der Rückseite nummeriert und der Entscheidung für Erst- und Zweitstimme versehen. Der Wahlvorstand entscheidet über Gültigkeit und Ungültigkeit der Wahlzettel. Dann Zweimal gezählt und für jede Partei in Zwischensumme 3 in der Niederschrift eingetragen.

Die Zwischensummen werden nun Waagrecht und Senkrecht auf der Niederschrift zusammengezählt.

Nun wird das Formular für die Schnellmeldung ausgefüllt und so schnell wie möglich an die Gemeinde übermittelt. Alle Mitglieder des Wahlvorstandes unterschreiben die Niederschrift. Die Unterlagen werden verpackt und versiegelt. Der Wahlvorsteher bringt die Unterlagen nun zur Gemeinde.

## Was ist zu tun während der Auszählung?

Schauen Sie den einzelnen Auszählern über die Schulter ohne sie zu stören. Achten Sie vor allem darauf, dass

- gültige Stimmen nicht widerrechtlich in ungültige gewertet werden
- gültige Stimmen nicht widerrechtlich mit Kreuzchen ungültig gemacht werden
- keine Stimmzettel auf den falschen Stapel gelegt werden
- Niemand Stimmzettel zerreißt oder verschwinden lässt.

Zählen Sie bei der Auszählung selbst mit.

## Was ist zu tun bei Auffälligkeiten?

Bei Auffälligkeiten informieren Sie den Wahlvorstand. Wird Ihr Anliegen ignoriert, notieren Sie den Sachverhalt, den Namen des Auszählers und melden Sie alles beim zuständigen Wahlkreisleiter. Falls Sie sich im Wahlbeobachter-Portal der AfD Bayern registriert haben, tragen Sie die Auffälligkeiten hier ein:

<https://www.surveygizmo.com/s3/3845321/Wahlbeobachtung>

Ansonsten senden Sie die Meldung an: [wahlhelfer@alternatievefuer.de](mailto:wahlhelfer@alternatievefuer.de)

## Was ist nach der Auszählung zu tun?

Nach der Auszählung gibt der Wahlvorsteher das Wahlergebnis mit folgenden Angaben mündlich bekannt:

- die Zahl der Stimmberechtigten
- die Zahl der Wähler
- die Zahl der gültigen und ungültigen Erststimmen
- die Zahl der gültigen und ungültigen Zweitstimmen
- die Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen Erststimmen
- die Zahlen der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Zweitstimmen

Notieren Sie sich die Zahlen unbedingt, damit Sie diese später mit den Werten vergleichen können, die für Ihren Wahlraum veröffentlicht wurden. Fallen Ihnen dabei oder anderweitig Unregelmäßigkeiten auf, melden Sie das bitte per Mail an die Adresse [Wahlhelfer@alternativefuer.de](mailto:Wahlhelfer@alternativefuer.de)

Wahlunstimmigkeiten und andere Vorfälle gegen die Partei können Sie auch direkt über unser eigens hierfür eingerichtetes Online-Formular melden auf [www.afd.de/vorfall-melden/](http://www.afd.de/vorfall-melden/)

## Wann ist ein Wahlzettel gültig, bzw. ungültig?

**Der Wählerwille muss zweifelsfrei erkennbar sein.** Der Wahlzettel kann, aber er muss nicht, durch ein Kreuz gekennzeichnet sein. Ebenso kann der Kreis ausgemalt sein, aber auch Schrägstriche usw. sind erlaubt. Auch mit Bleistift angekreuzte Wahlzettel sind gültig.

## Was sind meine Rechte?

Die Gewährung Ihres Anwesenheitsrechts muss so ausgestaltet sein, dass es Ihnen jederzeit möglich ist, auch tatsächlich Einblick in den Auszählungsvorgang zu erhalten.

Sie müssen sich nicht damit zufriedengeben, dass Ihnen ein Platz angeboten wird, von welchem aus Sie keine Sicht auf den Vorgang haben.

Sie müssen sich nicht zwischendurch (etwa nach Ende des Wahlvorgangs) hinausschicken lassen – die Auszählung hat gemäß § 67 der Bundeswahlordnung ohne Unterbrechung im Anschluss an den Wahlgang stattzufinden!

Sollte der Wahlvorstand Sie als Hindernis für den Auszählungsvorgang betrachten, kann er Sie nicht ohne Weiteres des Raumes verweisen, da die Wahlhelfer selbst nicht das Recht besitzen, Sie wegzuschicken – dies darf nur die Polizei!

## Wo soll ich die Auszählung verfolgen?

Koordinieren Sie die Wahlbeobachtung innerhalb des Kreisverbands. Wählen Sie das Wahllokal mit Bedacht. Nach Möglichkeit sollten die Mitglieder sich auf verschiedene Wahllokale verteilen und dort präsent sein, wo die Wahlmanipulation am wahrscheinlichsten ist, **insbesondere in den Auszählungsorten der Briefwahl.**

Ihr Kreisvorstand ist ebenso informiert und sollte Sie darauf ansprechen.

Animieren Sie möglichst viele Ihnen bekannte AfD Wähler, sich auch als Wahlbeobachter zu beteiligen, auch wenn sie keine Mitglieder sind.

# Checkliste Wahlbeobachtung - Bemerkungen

## Wer kann Wahlbeobachter sein?

**Jeder.** Es ist keine Wahlberechtigung und keine Ausweispflicht notwendig (die Polizei kann aber natürlich Ausweiskontrollen durchführen).

## Wo und wann?

Wahlbeobachter können den ganzen Tag im Wahllokal anwesend sein, bis zur Feststellung des Wahlergebnisses. Die Räumlichkeiten müssen bis zum Ende des Auszählvorgangs öffentlich zugänglich sein.

## Wie soll ich beobachten?

Verhalten Sie sich höflich, kommentieren Sie nichts, solange es keine Auffälligkeiten gibt.

Bringen Sie Stift, Notizblock und in jedem Falle diese Checkliste mit!

Bei Auffälligkeiten notieren Sie Uhrzeit, Art und Beschreibung der Unregelmäßigkeit, möglichst mit Beschreibung der Beteiligten.

Viel Erfolg!

Ihr Landesvorstand Bayern

# Checkliste Wahlbeobachtung – Bitte Ausfüllen und übermitteln

Wahlbeobachter: \_\_\_\_\_

**Wahllokal (Ort, Anschrift, Bezeichnung):**

## Vor der Auszählung

- ☐ Versiegelung der (leeren) Wahlurnen geprüft >> \_\_\_\_:\_\_\_\_.<<Uhr  
(Falls Sie bereits vor 08:00 Uhr vor Ort sein können.)
- ☐ Leerung der Briefwahlumschläge in die Urne beobachtet (gegen 15:00 Uhr)

## Bei der Auszählung

- ☐ Gesamtzahl der aus der Urne ausgeschütteten Stimmen >> \_\_\_\_\_<<
- ☐ **Keine Stimme wurde falschen Stapeln/Parteien zugeordnet**
- ☐ Keine eigentlich gültige Stimme wurde als ungültig gewertet  
keine durch nachträgliche Kreuze oder Schmierereien ungültig gemacht.

Hier können Sie als Strichliste jede Stimme notieren, die Sie für die AfD mitbekommen:

Stapel 1 (Erst- und Zweitstimme)

Stapel 2 Erststimme

Stapel 2 Zweitstimme

## Nach der Auszählung

- ☐ Zahl der AfD Stimmen (Niederschrift) >> \_\_\_\_\_<< stimmt mit den eigenen Notizen überein
- ☐ Zahl der Gesamtstimmen stimmt mit den eigenen Notizen überein
- ☐ Zahl der ungültigen Stimmen: >> \_\_\_\_\_<<